

Ressort: Gesundheit

Bundesregierung lehnt Pläne für Drogen-TÜV ab

Berlin, 04.04.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung positioniert sich gegen Pläne einzelner Bundesländern für einen sogenannten "Drogen-TÜV". Die Drogenbeauftragte Mechthild Dyckmans (FDP) sagte der "Welt": "Drug-Checking spiegelt eine - vermeintliche - Sicherheit vor."

Man sehe ein solches Vorgehen nicht als geeignete Maßnahme des Gesundheitsschutzes und der Schadensminderung an. "Aus Sicht der Bundesregierung besteht der effektivste Schutz vor verunreinigten oder außergewöhnlich hoch dosierten beziehungsweise reinen - illegalen - Substanzen darin, den Konsum dieser Substanzen konsequent zu unterlassen." Beim sogenannten Drug-Checking sollen Drogen vor der Einnahme auf giftige Stoffe hin untersucht werden. Dadurch soll die Gesundheit von Konsumenten besser geschützt werden. Auf dem Schwarzmarkt gekaufte Drogen sind oftmals durch das Hinzufügen anderer Stoffe besonders gefährlich. Schleswig-Holstein und Niedersachsen hatten sich zuletzt für Drug-Checking-Modellversuche im Kampf gegen synthetische Drogen ausgesprochen. Eine entsprechende Passage befindet sich auch im Koalitionsvertrag der rot-grünen Landesregierung von Niedersachsen. Eine Sprecherin des Gesundheitsministeriums in Hannover sagte der "Welt", dass zunächst noch rechtliche Fragen geklärt werden müssen. Im März hatte Sozialministerin Cornelia Rundt (SPD) in einem Interview den Modellversuch angekündigt. Dyckmans warnte: "Durch ein den Erwartungen der Konsumierenden entsprechendes Testergebnis kann der falsche Eindruck entstehen, ein unbedenkliches und von offizieller Stelle geprüfetes Produkt erworben zu haben." Bei illegalen Drogen handele es sich jedoch nicht um "standardisierte und in einem kontrollierten Verfahren hergestellte Produkte".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11156/bundesregierung-lehnt-plaene-fuer-drogen-tuev-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619